



An die Medien des Kantons Luzern  
Luzern, 9. Mai 2019

## **Medienförderung: Der Kanton Luzern muss die Initiative ergreifen**

**Seit Jahren wird die Vielfalt auf dem Medienplatz Luzern kleiner. Der Kanton Luzern muss jetzt die Initiative ergreifen. Die Luzerner Grünen schlagen ein Fördermodell für Online-Medienangebote vor. Längerfristig braucht es zudem eine Auslegeordnung, wie die regionale Medienvielfalt als Voraussetzung für unsere Demokratie gesichert werden kann.**

Die Luzerner Zeitung wird seit kurzem grösstenteils in Aarau geschrieben und die Sonntagsausgabe demnächst eingestellt – in einer langen Reihe sind dies die zwei letzten Alarmzeichen für die abnehmende Vielfalt auf dem Medienplatz Luzern. Dabei sind gerade die föderale und direktdemokratische Schweiz und ihre Regionen auf ein qualitativ gutes Informationsangebot angewiesen. «Die Medienkonzentration und -ausdünnung ruft nach Massnahmen zugunsten unserer Demokratie und Diskussionskultur. Ein Zuwarten auf eine nationale Lösung reicht nicht: Der Kanton Luzern muss jetzt aktiv werden», so Nationalrat Michael Töngi.

Die Luzerner Grünen schlagen in einer Motion im Kantonsrat vor, dass der Kanton ein Fördermodell für Online-Medienangebote ausarbeitet und finanziert. Welche konkreten regionalen Informationsangebote auf dem Online-Kanal unterstützt werden, soll ein unabhängiges Gremium von Fachexpert\*innen entscheiden. Damit bleibt die Unabhängigkeit der Medienorganisationen gewahrt. Weiter ist die Unterstützung an die Einhaltung von journalistischen Standards zu binden, um die Qualität der Informationen zu sichern.

Immer mehr Menschen, insbesondere jüngere, informieren sich hauptsächlich online. Ihnen soll auf diesem Kanal eine qualitativ gute, vielfältige und multimediale Berichterstattung über das regionale Leben zur Verfügung stehen. Motionärin Rahel Estermann ist überzeugt: «Gerade in Zeiten der Informationsflut brauchen wir vertrauenswürdige und unabhängige Medien, die sich an die journalistischen Standards halten. Ohne Berichterstattung aus und über Luzern bröckelt der regionale Zusammenhalt.»

Neben diesem konkreten Förder-Vorschlag fordern die Grünen in einer weiteren Motion, dass der Luzerner Regierungsrat einen Planungsbericht erarbeitet. Dieser soll eine Auslegeordnung beinhalten, welche weiteren Instrumente der direkten und indirekten Medienförderung kantonal möglich sind.

### Kontakt:

Rahel Estermann, Kantonsrätin Grüne, [rahel.estermann@gruene-luzern.ch](mailto:rahel.estermann@gruene-luzern.ch), 079 423 25 81